

Berliner Charta zum Bürgerschaftlichen Engagement

1. Bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil zum Wohle einer lebendigen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft. Es umfasst das Ehrenamt, die Freiwilligenarbeit und die Selbsthilfe sowie das Engagement von Organisationen, Initiativen, Verbänden, Unternehmen und Stiftungen.
2. Alle Unterzeichner dieser Charta erkennen die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements der in Berlin lebenden Menschen für das Gelingen eines guten Zusammenlebens in unserer Stadt an. Sie sprechen sich für die tragenden Grundwerte des Bürgerschaftlichen Engagements aus im Sinne von Solidarität, Gemeinsinn und Bereitschaft zu einem aktiven persönlichen Beitrag für eine demokratische Gesellschaft in Berlin und unterstützen sie mit Wort und Tat.
3. Bürgerschaftliches Engagement ist eine Aufgabe aller in dieser Stadt lebenden Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer sozialen Stellung, aller demokratisch verfassten bzw. selbst organisierten Initiativen, Verbände, Vereine, Kirchen, Gewerkschaften und Unternehmen sowie der politischen Parteien des Landes Berlin. Bürgerschaftliches Engagement fördert Partizipation, Integration und Eigenverantwortung aller in Berlin lebenden Menschen und ihren Einsatz für ein aktives Gemeinwesen. Bürgerschaftlich Engagierte beanspruchen, sich mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen in politische Entscheidungsprozesse einbringen und mitentscheiden zu können.
4. Bürgerschaftliches Engagement nützt allen beteiligten Akteuren und bringt dabei Freude, Anregung und Bestätigung. Es unterstützt das lebenslange und das soziale Lernen in der Gesellschaft. Die Unterzeichnenden sehen eine nachhaltige Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements im materiellen wie im ideellen Sinne, wenn folgende Rahmenbedingungen ermöglicht werden:
 - Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
 - Auslagenerstattung (insbesondere für Fahrtkosten)
 - Fortbildungsangebote
 - Einführung und Begleitung von Bürgerschaftlich Engagierten
 - Anerkennungskultur
5. Dies setzt voraus, bestehende Unterstützungsstrukturen und die Bürgerbeteiligung zu sichern und zu würdigen sowie neue Formen zu ermöglichen. Hierzu zählen die Berliner Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftshäuser und Selbsthilfeinitiativen sowie Initiativen und Projekte, die das Bürgerschaftliche Engagement stärken. Zur besseren Koordination und Vernetzung der bestehenden Infrastrukturen und der gesellschaftlichen Sektoren wird die Gründung eines landesweiten Netzwerkes für Bürgerschaftliches Engagement angestrebt.
6. Mit dieser Charta wird unterstrichen, dass Bürgerschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung einnimmt. Seine Bedeutung sowie die Anerkennung der Bürgerschaftlich Engagierten sollen sich auch in den Medien widerspiegeln.
7. Die Unterzeichner sehen Bürgerschaftliches Engagement als eine wertvolle gesellschaftliche Kraft, die soziale Werte schafft. Bürgerschaftliches Engagement muss für alle Interessierten leicht erschließbar angeboten werden und darf nicht als Lückenfüller für reduzierte sozialstaatliche Leistungen missbraucht werden.

Diese Charta entstand im Rahmen der „Runden Tische zur Förderung des Freiwilligen Engagements in Berlin“ 2003 und 2004 im Zuge eines 14-monatigen Diskussionsprozesses.

Berlin, 2004-11-08

Unterzeichner der Berliner Charta zum Bürgerschaftlichen Engagement 06.12.2004 – 16.02.2005/letzter Stand

Einrichtung/Organisation/Privatpersonen	Vorname	Name
act value management consult	Susanne G.	Rausch
AG Geriatrie FeD, SV Spandau	Ingeborg	Hus
Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs)	Thomas	Kegel
Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e. V. (ABSV)	Dr. Manfred	Schmidt
Arbeit durch Management - Patenmodell - Diakonisches Werk	Dr. Jutta Anna	Kleber
Arbeit durch Management - Patenmodell - Diakonisches Werk	Ilonka	Landesfeind
Arbeitskreis Berliner Senioren	Inge	Frohnert
Atlantische Initiative	Christoph	von Speßhardt
avance! Partner für Ideen & Kommunikation	Dieter	Vieß
BBE - Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement e. V.	Ansgar	Klein
BBI GmbH	Wolfgang	Radléwitz
Beratungsbörse für ehrenamtlich tätige ältere Menschen Friedrichshain-Kreuzberg	Renate	Schack
Berlin Studie	Prof. Dr. Klaus	Brake
Berliner Aids-Hilfe, freie Beraterin	Anette	Lahn
Berliner Freiwilligenakademie im fjs	Karin	Danigel
Berliner Tafel e. V., Berliner Tafel Stiftung	Sabine	Werth
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Soz 1841	Carola	Gündel
Big Ben	Jürgen	Groth
Björn-Schulz-Stiftung	Jürgen	Schulz
Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Berlin (BRH)	Dr. Klaus	Wiese
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Projektgruppe 4, Lokale Bürgergesellschaft	Erhard O.	Müller
Bürger-aktiv	Markus	Vossel
Bürgerkonvent Berlin	Till	Bartelt
Bürgernetzwerk Bildung im VBKI	Sybille	Volkholz
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.	Andreas	Kaczynski
CDU Berlin	Nils-Chr.	Grafflage
Club Dialog e. V.	Tatjana	Fornier
COMES e.V.	Dr. Thomas	Kowalczyk
Das Team für Organisationsentwicklung GbR	Olivia	Grudzinski
Der Gute Ton.de	Wolfgang	Kühne
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V.	Barbara	Beuth
Deutscher Bundestag, Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement	Dr. Michael	Bürsch
Deutsch-Russischer Austausch e. V.	Bettina	Bofinger
DGB - Landessenioren-Arbeitskreis Berlin-Brandenburg	Werner	Moritz
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg	Mathias	Kaiser
Die Hilfsbereitschaft e. V.	Helga	Metzner
DRK - Landesverband Berlin e. V.	Beatrix	Meier-Tacke
Ehrenamtsbüro Reinickendorf	Ingo	Contentius

Einrichtung/Organisation/Privatpersonen	Vorname	Name
EUROPA Gesellschaft	Wolfgang	Radléwitz
Expertinnen-Beratungs-Netz	Ruth	Vocks
FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	Reiner-Michael	Lehmann
FFBIZ e.V. und Netzwerk Aufwind	Gisela	Vollradt
FL Press	Georg B.	Stefani
Fraktion Bündnis 90 /Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin	Elfi	Jantzen
Fraktion Bündnis 90 /Grünen Landesverband Berlin	Till	Heyer-Stuffer
Freie Hilfe e.V.	Alexandra	Schibath
Freiwilligen Agentur Kreuzberg-Friedrichshain, NHU	Andrea	Brandt
FreiwilligenAgentur Charlottenburg-Wilmersdorf	Karin	Bischof
FreiwilligenAgentur Charlottenburg-Wilmersdorf	Christa	Kübler
FreiwilligenAgentur Charlottenburg-Wilmersdorf	Gisela	Lampmann
Haus des älteren Bürgers gGmbH, DPW LV Berlin	Monika	Fritsch-Behrens
"Herbstblatt" Treptow-Köpenick	Monika	Niendorf
Humanistischer Verband Deutschland	Carmen	Malling
Industrie- und Handelskammer Berlin	Eric	Schweitzer
Jahresringe Gesamtverband e.V., Gesellschaft für Arbeit und Bildung e. V.	Werner	Ruppelt
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)	Gerlinde	Maus
Katholischer Deutscher Frauenbund	Marlies	Brouwers
LAG Hilfe für behinderte Menschen Berlin	Dr. Manfred	Schmidt
Landesjugendring Berlin e. V.	Oliver	Gellert
Landesseniorenbeirat Berlin	Regina	Saeger
Lebenshilfe e. V.	Gerhard	Bernhardt
Lebenshilfe e. V.	Gitta	Bernhardt-Dorin
Lebenshilfe e. V., Freiwilligenmanagement	Tanja	Weisslein
Märchenerzähler Erfahrungswissen älterer Menschen	Ingeborg	Bartsch
Märchenerzähler Erfahrungswissen älterer Menschen	Gisela	Mehdorn
Märchenerzähler Erfahrungswissen älterer Menschen	Erika	Wallasch
MITEINANDER WOHNEN e.V.	Gudrun	Hirche
Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V.	Wolfgang	Hahn
Neurologin i.R.	Angelika	Hecker
NIKETOWN Berlin	Elmar	Kirsch
Ohne Angabe	Doris	Metzig
Ohne Angabe	Hans H.	Struchtrup
Paritätische Bundesakademie gGmbH	Beatrice	Schüll
Patenmodell (Arbeit durch Management)	Kira	von Moers
PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	Dr. Petra	Brangsch
Quijote now	Bernhard	Strecker
Rechtsanwälte Hecker Werner Himmelreich und Nachfahren	Dr. Uwe	Mehlitz
RBB - Kirche und Religion	Friederike	Sittler
RBB - Rundfunkrat	Dr. Bärbel	Grygier
Rechtsanwalt Berlin	Stefan	Taschjian
Rundfunk Berlin-Brandenburg	Christoph	Singelstein
Scholz & Friends, AGENDA	Dr. Johannes	Bohnen
Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz	Ulrich	Wiebusch
Senior Experten Service, Büro Berlin-Brandenburg	Manfred	Gütschow
Senior Experten Service, Büro Berlin-Brandenburg	Herbert	Schuhose
Senior Experten Service, Büro Berlin-Brandenburg	Dr. Gerhard	Siegemund
Seniorenvertretung Berlin	Wilfriede	Soldes

Einrichtung/Organisation/Privatpersonen	Vorname	Name
Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf	Wilfried	Jacobi
Seniorenvertretung Lichtenberg und ABS	Horst	Klose
Seniorenvertretung Marzahn-Hellersdorf	Regina	Saeger
Seniorenvertretung Pankow	Helga	Hampel
Seniorenvertretung Pankow	Edith	Udhardt
Seniorenvertretung Treptow-Köpenick	Prof. Dr. Herta	Kuhrig
Seniorenvertretung und Verdi Treptow-Köpenick	Herr	Gromoll
Seniorpartner in School e.V.	Christiane	Richter
Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.	Waltraud	Jaeschke
Sozialwerk Berlin e. V.	Ilse	Großmann
Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes/Dachverband e. V.	Dr. Dieter	Schack
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	Ülker	Radziwill
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin	Jutta	Weißbecker
TBZ, Trainer- und Berater-Zentrale GmbH	Annett	Kosche
Theater der Erfahrungen, Nachbarschaftshaus Schöneberg e. V.	Eva	Bittner
Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Die Berliner Freiwilligenagentur	Carola	Schaaf-Derichs
Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg	Safter	Cinar
Unionhilfswerk e. V.	Herta	Schides
urban dialogues	Andrea	Ramsteck
VEOLIA Stiftung	Sylke	Freudenthal
VEOLIA Stiftung	Helmut	Lölhöffel
Verband für sozial-kulturelle Arbeit, LV Berlin e. V.	Herbert	Scherer
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) e. V.	Klaus	von der Heyde
Verein Brückenschlag - Generationenverbundenes Wohnen	Marta	Ladwig
Verein Brückenschlag - Generationenverbundenes Wohnen	Charlotte	Oberberg
Volkssolidarität, LV Berlin e.V.	Christine	Roßberg
Weißer Ring e. V.	Bernhard	Langer
Weißer Ring e. V.	Evelyn	Semrau-Blome